

# Glottipps aus dem Web

Autor(en): **Sennhauser, Michael**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Film : die Schweizer Kinozeitschrift**

Band (Jahr): **53 (2001)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-932499>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Glottipps aus dem Web

Die in den USA schon ziemlich verbreiteten Festplatten-Video-recorder sollen diesen Sommer auch in Europa auftauchen. Aber die für die Systeme notwendigen interaktiven Programmguides sind jetzt schon verfügbar und lassen sich via Internet nutzen.

**Michael Sennhauser**

Vor ziemlich genau einem Jahr (FILM 3/2000, S. 15) berichteten wir an dieser Stelle von den ersten Festplatten-Video-recordern, die ihre Besitzer vom Programmrastrer der Stationen völlig unabhängig machen. In den USA konkurrenzieren sich die beiden Systeme TiVo und ReplayTV. Die deutsche FAST TV Server AG in München hat ein solches System auch für Europa entwickelt. Die so genannte «Produktstudie» der Firma hätte eigentlich als Endgerät schon letztes Jahr erhältlich sein sollen. Im letzten November wurde dann bekannt gegeben, dass das System nun im Sommer 2001 in Zusammenarbeit mit der Firma Revox auf den Markt gebracht werden soll. Laut der Vereinbarung übernimmt Revox Fertigung, Vermarktung und Vertrieb. Die FAST TV Server AG steuert ihren interaktiven TV-Programmführer (iPG) bei. Dieser iPG wird sowohl im Gerät als auch kostenfrei im Internet zur Verfügung stehen.

Solche Ankündigungen kennt der Technologiesektor seit langem. Im High-Tech-Bereich gibt es gar das böse Wort von der *vapour-ware*. Damit sind Produkte gemeint, die immer wieder angekündigt werden, aber einfach nie wirklich zur Fertigung gelangen. Im Falle des Festplatten-TV geht es nun allerdings nicht darum, ein Hightech-Gerät zu verkaufen, das noch nicht existiert. Das Problem ist viel mehr in der Komplexität des Systems zu suchen: Der Recorder wird für die Endanwender erst interessant, wenn der Programmierservice auch funktioniert. Und für die Programmanbieter ist die Verbreitung ihrer Daten erst interessant, wenn der Publikumsmarkt mit den Daten auch etwas anfangen kann.

Das war den Entwicklern des Systems auch von Anfang an klar, und daher wurde der interaktive Programm Guide nicht nur sehr schnell entwickelt, sondern auch schon bald im Internet angeboten. Und genau da wird es auch für altgediente Videorecorder-Benutzerinnen und Film-Fans mit Glotze interessant: Sämtliche

Programmhinweise der wichtigsten europäischen TV-Stationen an einem Ort versammelt und brauchbar aufbereitet: Das erspart das Blättern im Fernsehheftli und den Ärger über kurzfristig verschobene Programme.

Unter [www.tvtv.de](http://www.tvtv.de) bietet die FAST TV Server AG nämlich schon seit einem Jahr kostenlos ihren ausgesprochen umfassenden Programmguide an. Die elektronische Fernsehzeitung wurde auch sehr schnell innerhalb Europas ausgebaut. Der interaktive Programmführer bietet derzeit neben [www.tvtv.de](http://www.tvtv.de) in sechs weiteren europäischen Staaten jeweils länderspezifische und internationale Programminformationen für die kommenden zwei Wochen im Voraus. Ein weiterer Ausbau des tvtv-Networks ist geplant.

Der iPG beinhaltet das komplette TV-Programm inklusive Auslands-, Regional-, Sparten- und Digitalsender und wird täglich auf den neuesten Stand gebracht. Die Darstellung des Tagesprogramms ist übersichtlich und schnell, die Einteilung nach Sendern individuell konfigurierbar. Zu fast jeder Sendung stehen ausführliche Zusatzinformationen zur Verfügung, womit die

**Dieser digitale Festplatten-Video-recorder ist nicht nur ein Produktstudie der Firma FAST TV Server. Aber die Firma Revox hat das Gerät lizenziert und möchte es noch diesen Sommer auf den Markt bringen.**

Programmauswahl deutlich erleichtert wird. Vordefinierte Kategorien sowie eigene Suchläufe ergänzen das übersichtliche Layout. Lässt sich ein Benutzer registrieren, erhält er vom iPG individuelle Vorschläge für sein persönliches Fernsehprogramm, das als Merkliste jederzeit bereitsteht und ausgedruckt werden kann.

Dass ein solcher aktueller Guide überhaupt machbar wurde, liegt auch daran, dass die meisten Fernsehstationen ihre Programmdateien schon seit geraumer Zeit elektronisch zur Verfügung stellen. Davon profitieren in erster Linie die vielen gedruckten Programmzeitschriften, die längst auch ihrerseits wieder «interaktive» Programmhilfen anbieten. So findet sich zum Beispiel unter [www.tvspielfilm.de](http://www.tvspielfilm.de) ein personalisierbarer TV-Planer, der es ermöglicht, bestimmte Stichworte und Sparten zusammenzustellen. Auch die Schweizer Programmzeitschriften TR7 und Tele bieten auf ihren Webseiten solche Dienste an. Bei beiden ist auch ein Gratis-E-Mail-Service abonnierbar, der einem das individuelle Programm bequem und Tag für Tag ins Haus schickt. Darüber hinaus bieten beide auch die individuelle Benachrichtigung via SMS an. Das ist allerdings ein Service, der bei 40 Rappen pro empfangener Kurzmeldung ziemlich schnell ins Geld gehen kann.

Ob sich nun jemand für die neuste digitale Aufzeichnung der immer gleichen alten Programminhalte unserer Fernsehstationen begeistern mag oder nicht: Mit dem Nebenprodukt der [www](http://www.tvspielfilm.de)-Programmguides verpassen Sie jedenfalls keine Wieder- ausstrahlung Ihres Lieblingsfilmes mehr. Es sei denn, Sie seien vernünftigerweise gerade im Kino. ■

